

Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Gemeinde Laar

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen,
HERR Zebaoth!
Psalm 84, 2
= Inschrift der Kirche

Mai - Juni 2012

Nummer 225



Gesetzlichkeit und Freiheit

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut,
und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.
denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und durch Gebet. 1. Tim. 4, 4

Leiden wir unter zu vielen Gesetzlichkeiten oder unter zu vielen Freiheiten? Es geht Paulus im ersten Brief an Timotheus um die Gemeinde und den Umgang miteinander. In der Gemeinde von Timotheus gab es „verführerische Geister und teuflische Lehren“ (4,1). Sie sagen, man darf dies nicht und das nicht. Man solle besser nicht heiraten und bestimmtes Essen meiden, was z.B. aus heidnischen Tempeln kam. Was hat das mit uns zu tun?

Alles ist gut, wofür wir Gott danken, könnte man den Satz des Paulus verkürzen. Nimm alles ins Gebet – und dann ist es gut. Vielleicht kann man den Satz so erklären: Mach dir nicht so viele Gedanken, was man darf und was nicht. Mach auch nicht anderen Vorschriften, was wohl oder nicht darf. Wo man Gott dankt für die Dinge des Lebens, da werden sie geheiligt – da sind sie gut.

Vielleicht ist unser Problem eher, dass wir alles mitnehmen, was es gibt, ohne Gott zu danken. Wir tanzen auf vielen Hochzeiten. Wo wir Gott nicht mehr danken – wird alles verwerflich und schädlich. Wo wir Gott danken, wird alles hilfreich und nützlich. Der Dank Gott gegenüber verändert uns und unseren Umgang mit allem, was uns begegnet.

Augustinus soll gesagt haben: „Liebe, und dann tu was du willst.“ Das geht in dieselbe Richtung. Was in Liebe und aus Liebe geschieht, ist (fast) immer gut. Liebe und Dank heiligen unser Tun und Leben. Ich erlebe beides, ausufernde Gesetzlichkeit und Freiheit. Ohne Gott und Gottes Wort, ohne Dank und Gebet sind beide schädlich. Aus Gottes Hand sind beide hilfreich und gut. Unser Leben wird geheiligt durch Dank und Gebet.

G.J. Beuker, 17.04.12

Predigtdienste Juni – Juli 2012

		10.00 Uhr EAK	14.00 / 19.30 Uhr EAK	10.00 Uhr ERK
06.05.12		ÄP Sylvia v. Anken	P. G. Veldmann, Gdorf	P. Dr. Beuker
13.05.12	Absch./Einführung	P.Beuker +Jugendch mit D. Wiggers		10.00 Uhr ÄP T. Jung, Nhs. 19.00 Uhr Git-kreis s.u.
<i>Do 17.05.</i>	<i>Himmelfahrt</i>	<i>P. Dr. Beuker</i>	-----	← ← ← ← ←
20.05.12		P. C. Wiarda, Uelsen	HD C. Heikens, Hoog	P. Dr. Beuker
27.05.12	Pfingstsonntag	Beuker 4. A-mahl	----- kein Godi -----	ÄP G. Berens 3. A-mahl
<i>Mo 28.05.</i>	<i>Pfingstmontag</i>	<i>Mühle 10.00 Uhr</i>	Vikarin Richter	-----
03.06.12		HD L. Heetderks., No	HD L. Heetderks.	P. Dr. Beuker
10.06.12		P. Beuker + Chor	P. Dr. Beuker	????
17.06.12	Sportfestgodi Zelt	→ →→ 11.00 Uhr	Vikarin Richter	← ← ←----- <u>KIK f.a.</u> --
24.06.12		noch unbekannt	19.30 Laar singt	B. Roters, Veldh.
01.07.12	Urlaub gjb	HD P.F.B. KIK	1930 Helmut Thon	ÄP G. Berens, Brandl.

Am 13. Mai sollen die neuen Amtsträger eingeführt werden. Gleichzeitig wirkt der Niedergrafschafter Jugendchor unter Leitung von Dieter Wiggers mit.

Am selben Abend haben einige reformierte und altreformierte Gemeindeglieder abends um 19.00 Uhr einen „Gottesdienst einmal anders“ vorbereitet. Er findet in der reformierten Kirche statt. Jung und alt sind herzlich dazu eingeladen. Es gibt viel Musik und keine lange Predigt. (Siehe auch Einladung an anderer Stelle im Gemeindebrief.)

Kollektenplan Mai - Juni

		10.00 Uhr	14 .00 Uhr	Türkollekte
06.05.12		Kirchenkasse	Eylarduswerk	
13.05.12		Kirchenkasse	Pro Anima Kinderpsychatrie NOH	Jungschar
17.05.12	Altref Himmelfahrt	Kirchenkasse		Brückenschlag Eml.
20.05.12		Kirchenkasse	Bürgerhilfe Emlichheim	
27.05.12	4. Pfingstsonntag Abendmahl	Kirchenkasse	Gemeindliche Diakonie	Äußere Mission
28.05.12	Ökum. Pfingstmontag Mühle	Wird noch bekannt gegeben		
03.06.12		Kirchenkasse	NKWadaa fie	Partnerschaftsarbeit Sumba
10.06.12		Kirchenkasse	Haus Soteria	
17.06.12	Ök. Sportpl.	Noch unbekannt		
24.06.12		Kirchenkasse	19.00 Uhr Laar singt	Jugendbund u. Freizeit
01.07.12		Kirchenkasse	Familienhaus Uniklinik MS	

Zum Kollektenplan

Kollektenziel: Nkwadaa fie – ein Haus für Kinder in Ghana e.V

In Ghana leben ca. ca. 24 Millionen Einwohner, viele davon leben von weniger als einem Euro am Tag, also in absoluter Armut. Besonders betroffen von der Armut sind die eltern- und heimatlosen Kinder. Sie haben geringe bis keine Bildungschancen und somit auch wenige Möglichkeiten, aus dem Teufelskreis der Armut zu entkommen.

Nkwadaa- fie - Ein Haus für Kinder in Ghana wurde im Juni 2010 von 16 Mitgliedern gegründet. Nkwadaa fie -Ein Haus für Kinder in Ghana e.V. unterstützt die Arbeit von Lena Schoemaker in Ghana finanziell und ideell. Der Verein sammelt Spenden und informiert über die Arbeit in Ghana. Der Verein ist im Vereinsregister eingetragen. Die Gemeinnützigkeit des Vereines wurde vom zuständigen Finanzamt anerkannt.

Dankschreiben an die Gemeinde

Das Reformierte Diakonische Werk Grafschaft Bentheim bedankt sich für die Kollekten für „Dat Hus“, „den Brotkorb“ und unsere Kollekte für die Innere Mission, die sie dem Konto des Brotkorbes Neuenhaus gutgeschrieben haben.

Der Verein zur Förderung krebskranker Kinder Münster e.V. dankt für die Spende anlässlich unseres Gemeindefestes im letzten Jahr.

Die Lebenshilfe weist darauf hin, dass vom 07.05. bis zum 26.05.2012 die Haussammlung für die Lebenshilfe stattfindet.

Aus der Gemeinde

Seniorengedurtstage 75 Jahre und älter Mai und Juni

10.05.1925	Hindrika N. geb. K.	87 Jahre
31.05.1927	Gerrit-Jan A.	85 Jahre
08.06.1930	Gerda T. geb. K.	82 Jahre
12.06.1935	Hanni W. geb. E.	77 Jahre

*Bestrahe mich mit deinem Lichte,
damit ich deine Wahrheit seh
dass sie vor deinem Angesichte
bald alle meine Tritte richte,
bis ich zu deiner Wohnung geh
und deinen Ruhm erhöh.*

Psalm 43B : 3

40 Jahre verheiratet

Am 08.06.1972 haben Heinrich K. und Jantine geb. B. geheiratet.

Am 9. Juni 2012 feiern sie so Gott will ihr vierzigjähriges Ehejubiläum.

Herzliche Segenswünsche von Seiten der Gemeinde.

Öffentliches Glaubensbekenntnis

Am Sonntag, den 1. April haben Thomas A. und Doreen H. ihr öffentliches Glaubensbekenntnis abgelegt

Taufe

Am 25. März wurde Brenda Jelisa S. getauft. Taufspruch und Predigttext waren Philipper 4, 4f: Freuet euch in dem Herrn allewege ...“

Wechsel in Kirchenrat und Gemeinde

Jedes Jahr im April liegen wieder Neuwahlen für ein Viertel des Kirchenrates an und eine Neuernennung für den Finanzausschuss.

Aus dem Kirchenrat scheidern turnusgemäß aus

als Ältester Fritz B. (nach sechs Jahren, wg. Synodeabordnung)

und als Diakon Klaas K..

Im Finanzausschuss hat Fenni M. geb. M. vier Jahre mitgewirkt.

Eine direkte Wiederwahl oder Wiederernennung ist in beiden Gremien ausgeschlossen. Die Gemeinde dankt ganz herzlich Martin v.Z. und Albert P. für ihre Bereitschaft, im Kirchenrat als Ältester bzw. als Diakon mitzuwirken. Beide wurden in der Gemeindevahl am Sonntag, 22. April mit großer Mehrheit in ihr Amt gewählt.

Harma D. hat sich bereit erklärt für die nächsten vier Jahre im Finanzausschuss tätig zu sein. Auch dafür vielen Dank.

Verabschiedung aus dem Kirchenrat und Einführung in das Amt finden am 13. Mai im Vormittagsgottesdienst statt. Den zweiten Gottesdienst feiern wir an dem Sonntag um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche.

Gemeindefest

Am Samstag, den. 23. Juni 2012 findet das alljährliche Gemeindefest statt. Ab 14.30 Uhr ist eingeladen zu Kaffee und Kuchen. Im Gemeindehaus und draußen werden verschiedene Spiele angeboten. Das Abendessen ab ca. 17.00 Uhr beginnt mit einer Andacht.

Die Vorbereitungsgruppe
vom Nordesch

Der Chor vor und nach den Sommerferien

Der Chor wird auch in den kommenden Monaten Gottesdienste begleiten und andere Termine wahrnehmen.

Hiermit möchten wir auf die möglichen Chortermine und Auftritte für das weitere Jahr 2012 hinweisen.

Ab dem 28. Febr.2012 probt der Chor nur noch 3 Dienstagabende von 20.00 -21.30 Uhr im Monat. Der erste Dienstag im Monat ist chorfrei. Es soll, so wurde im Chor gesagt, erst einmal eine Probezeit sein.

Weitere Chor – Termine

- | | |
|----------------------------|--|
| Dienstag, den 29. Mai 2012 | - nach Pfingsten ist Chorfrei |
| Sonntag, den 10. Juni 2012 | - Mitwirkung im Vormittagsgottesdienst |
| Sonntag, den 15. Juli 2012 | - Singen im Haus Hilten nach dem Nachmittagsgottesdienst |
| Dienstag, den 17.Juli 2012 | - Fahrradtour des Chores |

S o m m e r p a u s e des Chores

- | | |
|---------------------------------|--|
| Dienstag, den 4. September 2012 | - gemeinsame Chorprobe in der altref. Kirche des ref. und altref. Chores |
| Sonntag, den 9. September 2012 | - Gemeinsamer ref.- altref. Chor im ersten Gottesdienst |
| Sonntag, den 7. Oktober 2012 | - Singen im Ev.-Pflegeheim Emlichheim nach dem Nachmittagsgottesdienst |

Sonntag, den 25. November 2012 - Ewigkeitssonntag-Mitwirkung Vormittagsgottesdienst
 Sonntag, den 23. Dezember 2012 - 4. Advent – Mitwirkung im Vormittagsgottesdienst

Wir lassen uns bei Chorauftritten gerne unterstützen. Einfach einsteigen, sei es im Sommer, im Herbst oder auch zu Weihnachten. Die Freude unsrerseits wird groß sein.

Gesine D.

Seniorentreff

Senioren in die Schule

Das ist ungewöhnlich!

Nicht als Schüler/innen – mit Aufstehen, Setzen, Hausaufgaben, Nachsitzen etc. – sondern als Gäste **am Mittwoch, dem 13. Juni 2012** auf gemütlichen Stühlen mit einer Kaffeetafel.

Schulleiter Johann V. wird uns unsere modern eingerichtete Schule mit technischen Hilfsmitteln, wie wir als Senioren sie in unserer Schulzeit nicht gekannt haben, zeigen. Er wird uns über heutige Unterrichtsangebote und Spezialitäten unserer Grundschule berichten.

Auf diese Weise lernen manche Senioren die Schule ihrer Enkel noch besser kennen!

Herzliche Einladung an alle Senioren!

Wir treffen uns an dem Tag um **14.30 Uhr** in der P.enhalle unserer Schule.

Albert A.

Gemeindefreizeit in Thüringen

Die gute Nachricht: Die gemeinsam mit der reformierten Gemeinde Görlitz für Samstag 21. bis Mittwoch 25. Juli 2012 geplante Gemeindefreizeit findet statt. Aus Laar haben sich bislang allerdings nur elf (bis 13) Personen angemeldet im Alter von etwa 15 bis 75 Jahren. Das ist nicht viel für zwei Gemeinden. Anmeldungen sind nach wie vor möglich bei Pastor Beuker oder bei Gesine D.. Aus Görlitz liegen bislang XX Anmeldungen vor.

Im altreformierten Gemeindebrief von Januar kann man Einzelheiten lesen. Für Interessierte liegen Faltblätter im Eingang der Kirchen.

Thüringen, Weimar oder Erfurt sind mehr als eine Reise wert. Das Thema Taufe auch. Und die Kontakte zu reformierten Görlitzern allemal.

Es wäre gut, wenn es noch einige Kurzenschlossene gäbe, die mitfahren. Es wäre schade, wenn Plätze frei bleiben würden. Familien und Alleinstehende, Alt und Jung, sind herzlich eingeladen. Nur Mut – meldet euch.

Die Kosten für 4 Tage Vollpension mit Übernachtung belaufen sich auf 119,- Euro, (erm. 90 €). Wer immer schon mal über eine Gemeinde- oder Familienfreizeit nachgedacht hat, sollte jetzt nicht zögern.

Anreise mit eigenem PKW, gemeinsam im Bulli oder per Bahn. Reisekosten sind nicht im Preis enthalten. (G.J. Beuker)

Homepages

Andreas Heck von der reformierten und Herbert D. von der altreformierten Gemeinde freuen sich immer über Beiträge für die Homepage der jeweiligen Gemeinde. Es wäre gut, wenn die Gruppen, Kreise und Chöre ab und zu einmal schauen, was man im Internet über sie erfahren kann. Das Internet ist ein sehr schönes Medium, aber es muss gepflegt werden. Veraltete Informationen sind so alt wie die Zeitung von letzter Woche – da schaut keiner mehr rein.

So weit wie möglich sollten alle dafür Sorge tragen, dass die aktuellen Pläne und Uhrzeiten im Internet veröffentlicht werden – auch Fotos wollen aktuell gehalten werden.

Auf der reformierten Seite (www.reformiert.laar.de) kann man unter der Rubrik „Gebäude“ / „Restaurierte Glockenanlage“ nach dem Textbeitrag (über den Glockenbildern) schöne Filme von den Glocken, von Orgelspiel und Gemeindegang (mit Dennis Wubs) anklicken, anschauen und anhören. Es lohnt sich! Die Tonaufnahmen Sch.men aus dem Chorraum, die Filmaufnahmen von der Empore. (G.J. Beuker)

Hilfe gefragt

Wellcome bietet praktische Hilfe für Familien mit Neugeborenen in der Grafschaft. Wellcome ist eine ganz praktische Unterstützung von Familien nach der Geburt eines Kindes. Es sind so scheinbar einfache Dinge wie Einkauf oder Arztbesuch, die schon einen hohen Organisationsaufwand bedeuten, wenn ein Baby dabei ist. Die Belastungen am Anfang sind hoch.

In der Grafschaft engagieren sich derzeit 20 Frauen ehrenamtlich für wellcome. Es sind Frauen im Alter zwischen 30 – 60 Jahren, die Zeit und Interesse haben, sich in einem begrenzten Umfang (2-6 Stunden wöchentlich) um ein Baby oder ein Geschwisterkind zu kümmern, damit die Mutter oder der Vater ausruhen oder anderen Verpflichtungen nachkommen können.

Nun gibt es in Laar eine Familie, die sich Unterstützung von wellcome wünschen würde und leider ist im wellcome-Team zur Zeit niemand, der diese Aufgabe übernehmen könnte. Falls Sie Lust und Zeit haben, sich für wellcome zu engagieren oder konkret dieser Familie zu helfen, dann wenden Sie sich bitte an Pastor Beuker Tel. 242 oder an das Ev.-ref. Diakonische Werk in Nordhorn, Frau Ilka Buhr, Tel. 05921-880246.

„Gottesdienst einmal anders“

wir wollen am **Sonntag, den 13. Mai,**

19.00 Uhr in der ev.-reformierten Kirche, Laar einen gemeinsamen Gottesdienst feiern, unter dem Motto: *Gottesdienst einmal anders.*

Es sollen viele neue Lieder gesungen werden und der Gitarrenkreis begleitet uns dabei.

Nach dem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein bei kalten Getränken und einem kleinem Imbiss.

Jeder ist herzlich willkommen!! Wir freuen uns auf euch!!

Gitarrenkreis Laar



Friedhof

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass es lt. Friedhofsordnung verboten ist, Kunststoffe als Grabschmuck (Plastikblumen, -töpfe und -schalen) auf dem Komposthaufen des Friedhofes zu entsorgen.

Bitte nehmen Sie alle Schalen und Plastiktüten für den gelben Sack wieder mit nach Hause. Sie ersparen uns hohe Kosten, weil wir den Abfall ansonsten nicht mehr als Grünabfall entsorgen dürfen.

Der reformierte Kirchenrat

Zum Nachdenken

Das Paradox unserer Zeit

Wir haben hohe Gebäude, aber eine niedrige Toleranz, breite Autobahnen, aber enge Ansichten. Wir verbrauchen mehr, aber haben weniger, machen mehr Einkäufe, aber haben weniger Freude. Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit, mehr Ausbildung, aber weniger Vernunft, mehr Kenntnisse, aber weniger Hausverstand, mehr Experten, aber auch mehr Probleme, mehr Medizin, aber weniger Gesundheit.

Wir rauchen zu stark, wir trinken zu viel, wir geben verantwortungslos viel aus; **wir lachen zu wenig**, fahren zu schnell, regen uns zu schnell auf, gehen zu spät schlafen, stehen zu müde auf; wir lesen zu wenig, sehen zu viel fern, beten zu selten.

Wir haben unseren **Besitz vervielfacht**, aber unsere **Werte reduziert**. Wir sprechen zu viel, wir lieben zu selten und wir hassen zu oft.

Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, aber nicht mehr, wie man lebt.

Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben. Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn. Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns. Wir machen größere Dinge, aber keine Besseren.

Wir haben die Luft gereinigt, aber die Seelen verschmutzt. Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile.

Wir schreiben mehr, aber wissen weniger, wir planen mehr, aber erreichen weniger. Wir haben gelernt schnell zu sein, aber **wir können nicht warten**. Wir machen neue Computer, die mehr Informationen speichern und eine Unmenge Kopien produzieren, aber wir verkehren weniger miteinander.

Es ist die Zeit des schnellen Essens und der schlechten Verdauung, der großen Männer und der kleinkarierten Seelen, der leichten Profite und der schwierigen Beziehungen.

Es ist die Zeit des größeren Familieneinkommens und der Scheidungen, der schöneren Häuser und des zerstörten Zuhause.

Es ist die Zeit der schnellen Reisen, der Wegwerfwindeln und der Wegwerfmoral, der Beziehungen für eine Nacht und des Übergewichts.

Es ist die Zeit der Pillen, die alles können: sie erregen uns, sie beruhigen uns, sie töten uns.

Es ist die Zeit, in der es wichtiger ist, etwas im Schaufenster zu haben, statt im Laden, wo moderne Technik einen Text wie diesen in Windeseile in die ganze Welt tragen kann, und wo sie die Wahl haben: das Leben ändern - oder den Text löschen.

Vergesst nicht, mehr Zeit denen zu schenken, die Ihr liebt, weil sie nicht immer mit Euch sein werden. Sagt ein gutes Wort denen, die Euch jetzt voll Begeisterung von unten her anschauen, weil diese kleinen Geschöpfe bald erwachsen werden und nicht mehr bei Euch sein werden. Schenkt dem Menschen neben Euch eine innige Umarmung, denn sie ist der einzige Schatz, der von Eurem Herzen kommt und Euch nichts kostet. Sagt dem geliebten Menschen: „Ich liebe Dich“ und meint es auch so. Ein Kuss und eine Umarmung, die von Herzen kommen, können alles Böse wiedergutmachen. Geht Hand in Hand und schätzt die Augenblicke, wo Ihr zusammen seid, denn eines Tages wird dieser Mensch nicht mehr neben Euch sein.

Findet Zeit Euch zu lieben, findet Zeit miteinander zu sprechen. Findet Zeit, alles was Ihr zu sagen habt miteinander zu teilen, denn das Leben wird nicht gemessen an der Anzahl der Atemzüge, sondern an der Anzahl der Augenblicke, die uns des Atems berauben. (*Ende Zitat*)

Verfasser: Bob Moorehead
Text aus dem Internet

Krabbelgruppe-Helferplan

DATUM	Ein Mitarbeiter	Zwei Mitarbeiter, wenn viele Kinder da sind
27.05.12	Kerstin D.	Jenni A.
03.06.12	Heike D.	Janka A.
10.06.12	Sabine D.	Mirjam P.
17.06.12	Gottesdienst auf Sportplatz	
24.06.12	Heidrun A.	Gitta B.
01.07.12	Helanie W.	Karlijn Sch.
08.07.12	Guido A.	Rita K.
15.07.12	Lianne Z.-W.	Kerstin D.
22.07.12	Jenni A.	Heike D.
29.07.12	Krabbelgruppe in der ref. Kirche	
05.08.12	Janka A.	Sabine D.
12.08.12	Mirjam P.	Heidrun A.
19.08.12	Gitta B.	Helanie W.
26.08.12	Karlijn Sch.	Guido A.
02.09.12	Rita K.	Lianne Z.-W.
09.09.12	ref. bei uns Kerstin D.	Jenni A.
16.09.12	Heike D.	Janka A.
23.09.12	Sabine D.	Mirjam P.
30.09.12	Krabbelgruppe in der ref. Kirche	
07.10.12	Heidrun A.	Karlijn Sch.
14.10.12	Ref. bei uns Helanie W.	Gitta B.
21.10.12	Guido A.	Kerstin D.
28.10.12	Lianne Z.-W.	Rita K.
04.11.12	Krabbelgruppe in der ref. Kirche	
11.11.12	Ref. bei uns Jenni A.	Sabine D.
18.11.12	Janka A.	Heike D.
28.11.12	Mirjam P.	Helanie W.
02.12.12	Gitta B.	Heidrun A.
09.12.12	Krabbelgruppe in der ref. Kirche	
16.12.12	Karlijn Sch.	Lianne Z.-W.
23.12.12	Rita K.	Guido A.
25.12.12	Kerstin D.	Janka A.
30.12.12	Krabbelgruppe in der ref. Kirche	
06.01.13	Heike D.	Jenni A.

Sollte jemand verhindert sein, bitte selbst um Ersatz kümmern!